

ECO/SOLIDAR

MENSCHLICHKEIT
IM FOKUS

www.ecosolidar.ch

Angaben zur Organisation

Verein	EcoSolidar
Strasse	Dornacherstrasse 192
PLZ, Ort	4053 Basel
Telefon	044 272 42 00
E-Mail	info@ecosolidar.ch
Internet	www.ecosolidar.ch
Spenden-Konto IBAN	CH56 0900 0000 8000 9005 8
Gründungsjahr	1986
Anzahl Beschäftigte	4 Festangestellte à 90 %, 60 %, 60 %, 50 %
Umsatz (jährlich)	ca. CHF 1.5 Mio.
Geschäftsführer	André Affentranger
Präsident	Guido Ehrler
Vize-Präsident	Emilio Modena
Aktuarin	Ariane Lang
Übrige Vorstandsmitglieder	Michèle Abouchar Isabelle Augustin Hitz Marie-Therese Fasser Diether Grünenfelder Christa Sulser

Subventionen / Beiträge von

Bund	nein
Kanton	ja
Gemeinde	ja
andere	ja (Stiftungen)

Steuerbefreit ja



**Ihre Spende in guten Händen.
Votre don en bonnes mains.**

EcoSolidar

Kontroll-Organ

Copartner Revision AG, Basel

Leitbild

Die Entwicklungsorganisation EcoSolidar wurde 1986 in der Schweiz gegründet und hat ihren Ursprung in der Selbstverwaltungs- und Ökologiebewegung. Der gemeinnützige Verein bezweckt die Unterstützung von ganzheitlich durchdachten Entwicklungsprojekten, die der Würde und der Selbstbestimmung der Menschen sowie der Erhaltung der Umwelt Rechnung tragen. EcoSolidar ermöglicht lokale Kleinprojekte in Lateinamerika, Afrika und Asien. Zudem begleitet EcoSolidar Austauschtreffen, vernetzt Partnerorganisationen und fördert deren Organisationsentwicklung.

Vision / Grundsätze

Die Arbeit von EcoSolidar basiert auf den Werten der Solidarität, des gegenseitigen Respekts, der Eigenständigkeit und der Achtung für die Natur und die Ressourcen der kommenden Generationen. EcoSolidar unterstützt Projekte, die von den Betroffenen selbst gewünscht, formuliert und umgesetzt werden. Die Partnerorganisationen sollen in ihrem selbständigen Handeln unterstützt und bestärkt werden, das Vermeiden neuer Abhängigkeiten hat höchste Priorität. Damit die unterstützten Projekte nachhaltig sind, sollen diese ganzheitlich durchdacht und dem Kontext vor Ort angepasst sein sowie langsam aber solide wachsen. Austausch auf Augenhöhe, gegenseitiger Respekt sowie offenes Interesse an der Realität vor Ort sind die Grundlagen der Zusammenarbeit mit den Partnerorganisationen. Diese ist langfristig angelegt und soll in guten wie in schwierigen Zeiten Bestand haben. Das Ziel der Projekte geht klar über die Befriedigung der Grundbedürfnisse hinaus: Angestrebt wird ein Leben in Würde, die betroffenen Menschen sollen durch selbstbestimmte Entscheidungen ihr Leben positiv verändern können.

Arbeitsbereiche

Der Schwerpunkt von EcoSolidar liegt in der Kooperation mit Partnerorganisationen im Ausland, nämlich in Peru, Costa Rica, Nicaragua, Malawi, Indien und Kambodscha. Unterstützt werden dort soziale, kulturelle und bewussteinbildende Selbsthilfeprojekte zugunsten von benachteiligten Menschen wie Kinder und Jugendliche in Not, gewaltbetroffene Frauen und verarmte Kleinbauern und Kleinbäuerinnen. Bildung und Ausbildung, Stärkung von benachteiligten Gruppen und agrarökologische Landwirtschaft zur Ernährungssicherung stehen dabei im Zentrum. In allen Projekten geht es um die Hilfe zur Selbsthilfe, was bedeutet, dass die Menschen vor Ort ihre eigenen Projekte ausarbeiten und umsetzen, denn nur so bleibt die Arbeit nachhaltig wirksam.

In der Schweiz veranstaltet EcoSolidar Austauschtreffen zwischen Projektpartnern und -partnerinnen, Spendern und Spenderinnen und weiteren interessierten Menschen. Mit der Unterstützung von sozialen und politischen Initiativen in der Schweiz setzt sich EcoSolidar für eine gerechte Gesellschaft hier und weltweit ein.